

Reſte betr. §. 6. Die Pommer-Anhalt-Quedlinburg-Weimar-Barby-und Stolbergiſche neu-angelegte Münzen betr. §. 7. Von einer mit dem Nider-Sächſiſchen Crays zu haltenden Münz-Conferenz. §. 8. Von den fünfftigen Probier-Tägen und Communication an die andere Craysz. c. Schluß.

Eingang.

Nachdeme die Reichs- und Crays-Abſchide ſo wohl die Münz-Probier-Ordnung klare Maas geben, warum und zu was Ende jährlichen in einem jedern Crays des heiligen Reichs gewiſſe Probation-Täge zu halten und auszuſchreiben ſeyn ſollen? und denen löblichen Ständen dieſes Ober-Sächſiſchen Crayses nicht anders gebühren wollen, dann daß ſie ſolcher Ordnung ſich auch allenthalben gemäß erzeigen und darüber ſteif und feſt halten: Als ſind ſolchem ſo wohl dem vor einem Jahr aufgerichteten Münz-Probations-Tags-Abſchiden und jüngſt von dem Durchlauchtigſten Hochgebohrnen Fürſten und Herrn, Herrn Johann Georgen, Herzogen und Churfürſten zu Sachſen und des heiligen Reichs in den Landen des Sächſiſchen Rechtens und an Enden in ſolch Vicariat gehörig, jeziger Zeit Vicario, an ſie erfolgten Ausſchreiben, die Stände dieſes Ober-Sächſiſchen Crayses den andern May zu Franckfurt an der Oder zuſammen kommen. Und obwohl an ſtatt der Wohlgebohrnen und Edlen, Grafen und Herrn zu Schwarzburg, der Herrn Grafen zu Barby und der Herrn von Schönburg vor dieſesmahl niemandes erſchienen, noch bey den Ständen ſich angegeben: So haben doch die andere Stände, ſo durch fürgefallene Ehehaſſten anhero zu kommen, oder dieſen Tag zu beſchicken verhindert worden, als die Durchlauchtigen Fürſten und Herrn, Herr Johann Ernſt, Herzog zu Sachſen, der Jüngere, wegen der Fürſten zu Anhalt die verordnete Canzlar und Räthe zu Bernburg, die Frau Aebtiffin zu Quedlinburg, und die Herrn Grafen zu Söllberg durch Schreiben, ſo Sie anhero gethan, ihres Außenbleibens ſich zum beſten entſchuldiget, darbeneben aber in Gnaden ſonſten anerbotten, demjenigen, ſo per Majora im Abſchide geſchloſen würde, ſich nach Befindung der Gebühr zu bequemen und gemäß zu bezeugen. Die Herzogen zu Sachſen aber, Coburgiſchen und Eiſenachiſchen Theils haben den Altenburgiſchen und Herzog Franz zu Stettin-Pommern denen Wolgaſtiſchen Abgeſandten J. J. F. F. G. G. Stände zu vertreten Vollmacht aufgetragen.

Probirung
der Münzen.

§. 1. Iſt demnach von den andern anweſenden Ständen der Anfang zum Münz-Probier-Werck gemacht, dem üblichen Brauch und Herkommen nach ihre Gewalt und Vollmachten übergeben, ſolche neben

ben